

A6

Bewerbung

Initiator*innen: Johannes Bortlitz-Dickhoff

Titel: Johannes Bortlitz-Dickhoff

Foto



Angaben

Alter: 67

Geburtsort: Gelsenkirchen

Selbstvorstellung

Die Gründung der Grünen gab mir mit Mitte 20 die Möglichkeit, an der Entwicklung einer Partei mitzuwirken, die die unterschiedlichen Bewegungsinteressen auf möglichst allen parlamentarischen Ebenen vertritt. Seit 1987 bin ich als Geschäftsführer der GRÜNEN Kreistagsfraktion dabei. Daneben auch in unterschiedlichen parlamentarischen Funktionen als Ratsmitglied in Brühl, als Kreistagsmitglied und in der

Landschaftsversammlung.

Bevor ich aufs Altenteil gehe, würde ich gerne noch die längerfristigen Projekte vernünftig übergeben.

Vor allem muss das im Bereich der Mobilitätspolitik der weitere Ausbau der Schieneninfrastruktur, der alltagstauglichen Radwege und der Weiterentwicklung der Verkehrsgesellschaft zu einem umfassenden Mobilitätsdienstleister sein. Im Bereich der Sozialpolitik steht die Neuordnung der Finanzierung der Verbände und Dienstleister und die Sicherung der Angebotsvielfalt auf Kreisebene an.

In der Regionalentwicklung muss der Strukturwandel bewältigt werden. Endlich ist neben dem Atomausstieg auch das Ende der fossilen Energieträger in Sicht. Der Kreis hat eine Energieinfrastruktur, die ihn hier besonders fordert, und ist als einer der waldärmsten in Sachen Ökologie noch deutlich ausbaufähig.

Schließlich wird es leider fast zentral wichtig, die Lektionen aus dem Faschismus nicht nur zu lernen, sondern daraus die Kraft zu schöpfen, die demokratischen Grundregeln auch kommunalpolitisch vor Ort zu sichern. Demokratie und Menschenrechte sind auch hier gefährdet. Demokratiebildung und Erinnerungskultur sind elementar.

Ich bewerbe mich auch als Kandidat für die Landschaftsversammlung, in der ich als Co-Vorsitzender der Grünen Fraktion tätig sein darf. Der LVR ist größter Sozialhilfeträger für die Menschen mit Behinderungen, betreibt viele Einrichtungen, müht sich um Inklusion und Dezentralisierung der Hilfen, ist für Denkmalschutz und Sicherung verschiedener Kulturgüter zuständig und spielt eine große Rolle in der Erinnerungskultur.